



Antwort zur Anfrage Nr. 0511/2018 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. betreffend
Schulsozialarbeit an Mainzer Schulen (DIE LINKE)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. An wie vielen Schulen in Mainz wurde bereits flächendeckend Schulsozialarbeit eingeführt?

Durch die Stadt Mainz geförderte bzw. finanzierte Schulsozialarbeit wird an folgenden Schulen umgesetzt:

- 22 staatlichen Grundschulen mit 5953 Schülerinnen und Schülern (SuS) mit insgesamt 10 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).
- 3 Integrierte Gesamtschulen mit 2404 SuS (Klassen 5-10) mit insgesamt 3 VZÄ.
- 4 Realschulen plus mit 2258 SuS mit insgesamt 6,25 VZÄ. (Die vom Stadtrat am 07.02.2018 beschlossenen Erhöhung um 1,5 VZÄ ist berücksichtigt, aber noch nicht vollständig umgesetzt)
- 3 berufsbildenden Schulen mit 7527 SuS mit insgesamt 2 VZÄ.
- und eine halbe VZÄ Stelle an der Martinus Schule, Bischöfliche Grund und Realschule plus

2. Gibt es weitere Schulen, an denen eine Einführung bereits geplant ist?

Die Einführung der Schulsozialarbeit an der Förderschule Windmühlenschule im Umfang von 0,5 VZÄ wurde vom Stadtrat am 07.02.2018 beschlossen. Die Umsetzung wird gerade in Absprache mit dem Träger und der Schulleitung geplant.

3. An wie vielen Schulen ist keine Schulsozialarbeit vorhanden oder geplant?

An den 6 staatlichen Gymnasien ist derzeit keine Schulsozialarbeit vorhanden bzw. geplant. Die Schulsozialarbeit an den Integrierten Gesamtschulen richtet sich an die SuS der 5.-10. Klassen.

4. Was sind die jährlichen Kosten der Stadt für die Schulsozialarbeit?

Die Träger der Schulsozialarbeit an weiterführenden und berufsbildenden Schulen erhalten einen städtischen Zuschuss in Höhe von 232.245 € sowie einen Landeszuschuss in Höhe von 252.450 €. Dabei ist die zuletzt beschlossenen Erhöhung von insgesamt 2 VZÄ (1,5 an Realschulen plus und 0,5 an der Windmühlenschule) noch nicht berücksichtigt, da aufgrund der laufenden Stellenbesetzungsverfahren die tatsächlichen Kosten noch nicht ermittelt werden können. Für die Schulsozialarbeit an Grundschulen und die Sachgebietsleitung Jugendsozialarbeit (1 VZÄ) sind 2017 Personalkosten in Höhe von 635.385 € angefallen.

5. Was würde eine flächendeckende Einführung an allen Mainzer Schulen zusätzlich im Jahr kosten?

Die Landesförderung richtet sich ausschließlich an weiterführende Schulen, die den Abschluss der Berufsreife anbieten und berufsbildende Schulen. Die Schulsozialarbeit an anderen Schulformen müsste vollständig über städtische Mittel finanziert werden. Die durchschnittlichen Personalkosten für eine VZÄ Schulsozialarbeit in der Eingruppierung S 11b betragen 55.850 € jährlich. Bei einer Einführung der Schulsozialarbeit an 6 staatlichen Gymnasien würden bei einer Umsetzung mit je einem VZÄ zusätzliche Personalkosten in Höhe von 335.100 € jährlich entstehen.

Mainz, 13.03.2018

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter